

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 53.

Dresden, am 13. Mai

1876.

Dreihundfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 340—344. — Entschuldigung. —
Mündliche Berichte der Finanzdeput. (A) über a) die
Petition des Schulvorstands zu Reudnitz, die Errichtung
einer Realschule II. Ordnung; b) die Petition des Stadt-
gemeinderaths zu Hohenstein, die Verlegung eines Se-
minars hierher; c) die Petition des Gemeinderaths zu
Gohlis, die Errichtung eines Seminars das.; d) die Pe-
tition des Gemeinderaths zu Frauenstein, die Errichtung
eines Seminars das.; e) die Petition der städtischen Col-
legien zu Radeberg, die Errichtung eines Gymnasiums
oder Seminars das.; f) die Petition des Stadtraths zu
Delsnitz, den Verbleib des Sitzes der Superintendentur
das.; g) die Petition des Kirchenvorstandes zu St. Ja-
cobi in Chemnitz, die daselbst zu errichtende Superinten-
dentur; h) die Petition des emeritirten Pfarrers Strubell
und Gen., die Erhöhung von Pensionen; i) die Petition
des Zillerschen Uebungsvereins zu Leipzig, die Unter-
stützung zur Fortführung des akademisch-pädagogischen Se-
minars; k) die Petition der Mitglieder des Ziller'schen
Seminars in Leipzig, die Errichtung höherer Schulanstalten
betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung.

Die Sitzung wurde vom Präsidenten Haberkorn um
9 Uhr eröffnet in Gegenwart des Herrn Staatsministers
Dr. von Gerber, des Herrn königl. Commissars Geh.
Rath Dr. Feller, sowie in Anwesenheit von 69 Kammer-
mitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.
Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 340.) Nachbericht der Finanzdeputation (Ab-
II. R. (3. Abonnement).

theil. A) über Decret Nr. 3 und zwar zu Pos. 24 des
Einnahmehudgets 1874/75.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 341.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Finanzdeputation (Abtheil. B) über die Petition des
Schiffers Höhne in Schandau um Concession zur Er-
richtung einer Dampfschiffverbindung zwischen dem Riepsch-
grunde und der Stadt Schandau.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußbe-
rathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 342.) Antrag zu dem mündlichen Bericht der-
selben Deputation über die Petition des Stadtraths zu
Schandau um Nichtberücksichtigung der vorgedachten Pe-
tition, sowie um Belassung dessen Fährconcession.

Präsident Haberkorn: In gleicher Weise zu ver-
fahren.

(Nr. 343.) Bericht der Finanzdeputation (Abtheil. A)
über das königl. Decret Nr. 62, die Veräußerung des
Abbaurechtes auf Braunkohlen im Timlikwalde be-
treffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußbe-
rathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 344.) Bericht der Finanzdeputation (Abtheil.
A und B) über das königl. Decret Nr. 69, den Erwerb
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer den
Abg. Walter wegen Unwohlsein zu entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum
mündlichen Bericht der Finanzdeputation (A)
über die Petition des Schulvorstandes zu
Reudnitz.

Referent Starke (Mittweida).

Referent Starke (Mittweida): Meine Herren! Die
vorliegenden zehn Petitionen, über welche ich die Ehre
habe, Ihnen heute Bericht zu erstatten, befinden sich zwar
größtentheils gedruckt in den Händen der Mitglieder dieser